

Fahrschulantrag
gem. § 21 Fahrerlaubnisverordnung (FeV)

Geburtsdatum: _____

Geburtsname: _____

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsort: _____

Staatsangehörigkeit: _____

Anschrift: _____

Telefon / Email: _____

Listen-Nr. _____



Von Behörde auszufüllen:

KBA: eintragungsfrei
 folgt
 s. Anhang

Ich beantrage die:

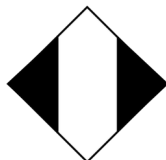
- Ersterteilung Erweiterung Express Maßnahme (Jobcenter)

einer Fahrerlaubnis der Klasse/n

- AM A1 **A2** A80 A
- B BE
- C1 C1E CE C
- D1 D1E DE D
- L T

- Zusätzlich beantrage ich das begleitete Fahren mit 17
- Zusätzlich beantrage ich die Eintragung der Schlüsselzahl B 197
- Zusätzlich beantrage ich die Eintragung der Schlüsselzahl B 78 (Automatik)

Prüfungssprache: _____
 Deutsch, Englisch, Französisch, Griechisch, Italienisch, Polnisch, Portugiesisch,
 Rumänisch, Russisch, Kroatisch, Spanisch, Türkisch, Hocharabisch



Antragsteller/in: _____ geb. am: _____
 (Name, Vorname)

Ich versichere, dass ich noch nie im Besitz einer deutschen Fahrerlaubnis gewesen bin. ja nein

Ich bin im Besitz einer ausländischen Fahrerlaubnis. ja nein
(eines Mitgliedstaates der Europäischen Union (EU) bzw. Vertragsstaaten über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) oder eines Drittstaates)

Ich versichere, dass ich mit der Erteilung der deutschen Fahrerlaubnis auf eine evtl. bereits vorhandene ausländische Fahrerlaubnis dieser Klasse verzichte. ja nein

Ich versichere, dass kein Entzug der Fahrerlaubnis oder eine Erteilungssperre zur Erteilung einer Fahrerlaubnis vorliegt. ja nein

Zu meiner Person existieren Fahrerlaubnisunterlagen bei der Straßenverkehrsbehörde in (Ort, ggfs. Staat) ja nein

Dem Antrag füge ich bei:

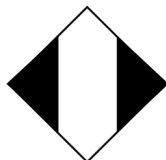
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> leistungpsychologische Untersuchung gem. Anlage 5 FeV (bei Klasse D/DE)
Kopie Ausweisdokument	<input type="checkbox"/> Vollmacht
Lichtbild	<input type="checkbox"/> Unterschriftsaufkleber
Sehtest	<input type="checkbox"/> Beiblatt Doppelklassen
Augenärztliches Gutachten gem. Anlage 6 FeV	<input type="checkbox"/> Einverständniserklärung Erziehungsberechtigte/r
Erste-Hilfe Nachweis	<input type="checkbox"/> Zusatzantrag begleitetes Fahren mit 17
ärztl. Untersuchung gem. Anlage 5 FeV	<input type="checkbox"/> Kopie bisheriger Führerschein
Facharztgutachten	

Leverkusen,

 (Ort / Datum)

 Unterschrift Antragsteller/in

Handzeichen Sachbearbeiter/in: _____



Erklärungen des Antragstellers / der Antragstellerin

Antragsteller/in: _____ geb. am: _____
 (Name, Vorname)

Freiwillige Angaben über den Gesundheitszustand

Die Angaben zu Ihrem Gesundheitszustand sind freiwillig. Sofern Sie keine Angaben machen, entsteht Ihnen hieraus kein Nachteil.

Nach § 22 Abs. 2 der Fahrerlaubnis-Verordnung (FeV) hat die Fahrerlaubnisbehörde zu ermitteln, ob Bedenken an der Eignung zum Führen von Kraftfahrzeugen bestehen. Sollten insbesondere auf Grund Ihrer Angaben Bedenken gegen die gesundheitliche Eignung bestehen, kann gemäß § 11 FeV die Vorlage eines amts- oder fachärztlichen Gutachtens angeordnet werden.

Bei späterem Bekanntwerden von Eignungsmängeln, die bereits zum Zeitpunkt der Antragstellung bestanden haben, müssen Sie mit entscheidenden Maßnahmen rechnen, die erhebliche Kosten nach sich ziehen können.

Von Bedeutung für die Eignung zum Führen von Kraftfahrzeugen sind insbesondere folgende

Gesundheitsstörungen und Erkrankungen:

- Bewegungseinschränkungen psychische Erkrankungen Diabetes
- Anfallsleiden Krankheiten des Nervensystems Bluthochdruck
- Herz- und Gefäßerkrankungen Störung der Herz- und Kreislaufdynamik Schlafapnoe
- Schwer- oder Gehörlosigkeit Gleichgewichtsstörungen
- Abhängigkeiten bzw. Missbrauch von Alkohol, Drogen und Medikamenten (auch früher)

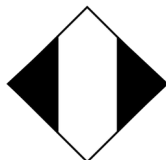
Ich erkläre hiermit, dass bei mir keine schwerwiegenden geistigen oder körperlichen Erkrankungen bzw. Behinderungen vorliegen, die meine Fahreignung beeinträchtigen
 Bei mir bestehen folgende Erkrankungen bzw. Behinderungen

Ich möchte keine Angaben über meinen Gesundheitszustand machen

Leverkusen,

(Ort / Datum)

Unterschrift Antragsteller/in



Freiwillige Angabe zu Vorstrafen und Ermittlungsverfahren

Antragsteller/in: _____ geb. am: _____
(Name, Vorname)

Die Angaben zu Vorstrafen und etwaig laufenden Ermittlungsverfahren sind freiwillig. Sofern Sie keine Angaben machen, entsteht Ihnen hieraus kein Nachteil. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einverstanden. Sie haben das Recht, ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Auf die zur Verfügung gestellten Datenschutzhinweise wird hiermit aufmerksam gemacht.

- Ich erkläre hiermit, dass ich weder vorbestraft bin noch strafrechtliche Ermittlungsverfahren gegen mich anhängig sind.
- Gegen mich wird bzw. wurde in folgenden Verfahren ermittelt:

- Ich möchte keine Angaben machen

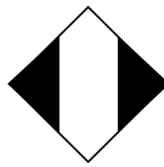
Ich versichere die Richtigkeit vorstehender Angaben und weiß, dass falsche Angaben u.a. die Entziehung der erteilten Fahrerlaubnis rechtfertigen.

Zusätzlich bestätig ich den Erhalt des Merkblattes „Hinweis zur Beantragung einer Fahrerlaubnis“.

Leverkusen,

(Ort / Datum)

Unterschrift Antragsteller/in



Zusätzliche Erklärung bei Beantragung mehrerer Fahrerlaubnisklassen

(z. B. B und BE, C und CE, A und B usw.)

Antragsteller/in: _____ geb. am: _____
(Name, Vorname)

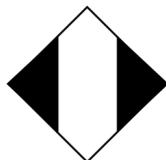
Mir ist bekannt, dass jeweils ein neuer Führerschein mit neuer Klasseneinteilung hergestellt werden muss, wenn mir die Fahrerlaubnis für mehrere beantragte Klassen nicht gleichzeitig erteilt werden kann. Aus diesem Grund habe ich mich bereits jetzt entschieden, welche der nachstehend aufgeführten Möglichkeiten für mich in Frage kommen:

- Ich beabsichtige, zunächst die Fahrerlaubnis der Klasse/n _____ zu erwerben und möchte den entsprechenden Führerschein für diese Klasse direkt nach Bestehen der Fahrerlaubnisprüfung ausgehändigt bekommen.
- Mein Führerschein soll erst ausgefertigt werden, nachdem ich alle Fahrerlaubnisprüfungen der beantragten Klassen bestanden habe.
- Ich möchte meinen Führerschein für alle beantragten Klassen direkt nach bestandener Fahrerlaubnisprüfung ausgehändigt bekommen.

Leverkusen,

(Ort / Datum)

Unterschrift Antragsteller/in



Ergänzung zum Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis
der Klassen C, CE, D, D1, D1E oder DE(Mindestalter-Regelung)

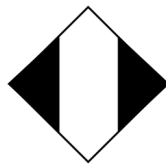
Antragsteller/in: _____ geb. am: _____
(Name, Vorname)

- Ich beabsichtige, die Klassen C und/oder CE mit Erreichen des Mindestalters (21 Jahre) zu erwerben.
- Ich beabsichtige, die Klassen C und/oder CE nach erfolgter Grundqualifikation nach § 4 (1) Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz (BKrQG) mit 18 Jahren zu erwerben.
- Ich beabsichtige, die Klassen C und/oder CE während oder nach Abschluss einer Berufsausbildung nach
 1. dem staatlich anerkannten Ausbildungsberuf „Berufskraftfahrer/in“,
 2. dem staatlich anerkannten Ausbildungsberuf „Fachkraft im Fahrbetrieb“ oder
 3. einem staatlich anerkannten Ausbildungsberuf, in dem vergleichbare Fertigkeiten und Kenntnisse zum Führen von Kraftfahrzeugen auf öffentlichen Straßen vermittelt werden, mit 18 Jahren zu erwerben.
- Ich beabsichtige, die Klassen D1 und/oder D1E mit Erreichen des Mindestalters (21 Jahre) zu erwerben.
- Ich beabsichtige, die Klassen D und/oder DE mit Erreichen des Mindestalters (24 Jahre) zu erwerben.
- Ich beabsichtige, die Klasse D nach beschleunigter Grundqualifikation durch Ausbildung und Prüfung nach § 4 (2) Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz (BKrQG) mit 23 Jahren zu erwerben.
- Ich beabsichtige, die Klasse D entweder nach erfolgter Grundqualifikation nach § 4 (1) BKrQG oder nach beschleunigter Grundqualifikation durch Ausbildung nach § 4 (2) BKrQG im _____ Linienverkehr bis 50 km mit 21 Jahren zu erwerben.
- Ich beabsichtige, während oder nach Abschluss einer Berufsausbildung nach
 1. dem staatlich anerkannten Ausbildungsberuf „Berufskraftfahrer/in“,
 2. dem staatlich anerkannten Ausbildungsberuf „Fachkraft im Fahrbetrieb“ oder
 3. einem staatlich anerkannten Ausbildungsberuf, in dem vergleichbare Fertigkeiten und Kenntnisse zum Führen von Kraftfahrzeugen auf öffentlichen Straßen vermittelt werden, mit 18 Jahren (Klasse D1) bzw. 20 Jahren (Klasse D) zu erwerben.
- Ich beabsichtige, die Klasse D während oder nach Abschluss einer Berufsausbildung nach
 1. dem staatlich anerkannten Ausbildungsberuf „Berufskraftfahrer/in“,
 2. dem staatlich anerkannten Ausbildungsberuf „Fachkraft im Fahrbetrieb“ oder
 3. einem staatlich anerkannten Ausbildungsberuf, in dem vergleichbare Fertigkeiten und Kenntnisse zum Führen von Kraftfahrzeugen auf öffentlichen Straßen vermittelt werden, im Linienverkehr bis 50 km mit 18 Jahren zu erwerben.

Leverkusen,

(Ort / Datum)

Unterschrift Antragsteller/in



Zusätzliche Erklärung bei Beantragung einer Fahrerlaubnis
der Klassen AM, A2 und A

Antragsteller/in: _____ geb. am: _____
(Name, Vorname)

Antrag auf Erteilung der Klasse AM

Ich beantrage:

- die Erteilung der Klasse AM mit Eintragung der Schlüsselzahl 195, da ich die Klasse AM vor Vollendung des 16. Lebensjahres erwerben möchte.
- die Erteilung der Klasse AM ohne Eintragung der Schlüsselzahl 195, da ich die Klasse AM erst mit Vollendung des 16. Lebensjahres erwerben möchte.

Direkteinstieg Kl. A2 und A (theoretische und praktische Ausbildung und Prüfung erforderlich)

Ich beantrage:

- den Direkteinstieg zur Fahrerlaubnis der Klasse A2
(Mindestalter: 18 Jahre)
- den Direkteinstieg zur Fahrerlaubnis der Klasse A80
(Mindestalter: 21 Jahre)
- den Direkteinstieg zur Fahrerlaubnis der Klasse A
(Mindestalter: 24 Jahre)

Stufenregelung mit Vorbesitz Kl. A1 bzw. A2 (praktische Prüfung erforderlich)

- Ich bin seit zwei Jahren im Besitz einer Fahrerlaubnis der Klasse A1 und beantrage den stufenweisen Zugang zur Fahrerlaubnis der Klasse A2
(Mindestalter: 18 Jahre)
- Ich bin seit zwei Jahren im Besitz einer Fahrerlaubnis der Klasse A2 und beantrage den stufenweisen Zugang zur Fahrerlaubnis der Klasse A
(Mindestalter: 20 Jahre)

Überspringen einer Klasse bei der Stufenregelung

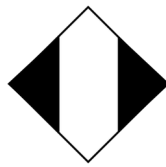
(theoretische und praktische Ausbildung und Prüfung erforderlich)

- Ich bin im Besitz einer Fahrerlaubnis der Klasse A1 und beantrage den Zugang zur Fahrerlaubnis der Klasse A
(Mindestalter: 24 Jahre)

Leverkusen,

(Ort / Datum)

Unterschrift Antragsteller/in



Zustimmung gesetzliche Vertreterin / gesetzlicher Vertreter

Antragsteller/in: _____
(Name, Vorname)

geb. am: _____

Gesetzliche/r Vertreter/in (1)

(Name / Vorname)

(Unterschrift)

Gesetzliche/r Vertreter/in (2)

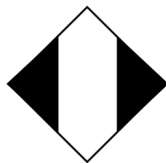
(Name / Vorname)

(Unterschrift)

Hiermit stimme/n ich/wir als gesetzlicher Vertreter / gesetzliche V

Leverkusen,

(Ort / Datum)



Vollmacht

Antragsteller/in: _____
(Name, Vorname)

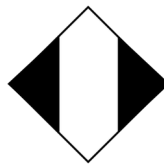
geb. am: _____

Hiermit bevollmächtige ich die Fahrschule _____
in meinem Namen einen Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis zu stellen.

Leverkusen,

(Ort / Datum)

Unterschrift Antragsteller/in



Antrag auf Teilnahme am „Begleitenden Fahren ab 17“
gem. § 21 FeV i.V. mit § 48a FeV
Zustimmung des gesetzlichen Vertreters

Anlage 1 zum Antrag zur Teilnahme am „Begleiteten Fahren ab 17“

Antragsteller/in: _____ geb. am: _____
(Name, Vorname)

Als Begleitpersonen benenne ich

- 1. _____
- 2. _____
- 3. _____
- 4. _____
- 5. _____
- 6. _____

Die Zustimmungen der benannten Begleitpersonen und deren Bestätigung über die Kenntnis der Voraussetzungen und Anforderungen an die Begleitpersonen sind beigefügt.

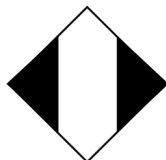
Leverkusen,
_____ Unterschrift Antragsteller/in
(Ort / Datum)

Zustimmung der gesetzlichen Vertreterin / des gesetzlichen Vertreters / Vormund:

Name, Vorname, Geburtsdatum: _____

Ich bin mit der Benennung der/des o. g. Begleiter/s einverstanden:

Leverkusen,
_____ Unterschrift Antragsteller/in
(Ort / Datum)



Antrag auf Teilnahme am „Begleitenden Fahren ab 17“
gem. § 21 FeV i.V. mit § 48a FeV
Angaben der Begleitperson

Anlage 2 zum Antrag zur Teilnahme am „Begleiteten Fahren ab 17“

Antragsteller/in: _____ geb. am: _____

Begleitperson:

Name: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Anschrift: _____

Führerschein der Klasse _____ ausgestellt am _____ durch _____

Ich erkläre mein Einverständnis

zu meiner Benennung als Begleitperson für den/die oben angegebenen Antragsteller/in zur Teilnahme am „Begleitenden Fahren ab 17“

zur Einholung einer Auskunft aus dem Fahreignungsregister

Anforderungen an die begleitende Person nach § 48a Abs. 4 bis 6 FeV:

(4) Die begleitende Person soll dem Fahrerlaubnisinhaber

1. vor Antritt einer Fahrt und
2. während des Führens des Fahrzeuges, soweit die Umstände der jeweiligen Fahrsituation es zulassen,

ausschließlich als Ansprechpartner zur Verfügung stehen, um ihm Sicherheit beim Führen des Kraftfahrzeuges zu vermitteln. Zur Erfüllung ihrer Aufgabe soll die begleitende Person Rat erteilen oder kurze Hinweise geben.

(5) Die begleitende Person

1. muss das 30. Lebensjahr vollendet haben,
2. muss mindestens seit fünf Jahren Inhaber einer gültigen Fahrerlaubnis der Klasse B oder einer entsprechenden deutschen, einer EU/EWR- oder schweizerischen Fahrerlaubnis sei; die Fahrerlaubnis ist durch einen gültigen Führerschein nachzuweisen, der während des Begleitens mitzuführen und zur Überwachung des Straßenverkehrs berechtigten Personen auf Verlangen auszuhändigen ist.
3. darf zum Zeitpunkt der Beantragung der Fahrerlaubnis im Fahreignungsregister mit nicht mehr als einem Punkt belastet sein.

Die Fahrerlaubnisbehörde hat bei Beantragung der Fahrerlaubnis oder der Beantragung der Eintragung weiterer zur Begleitung vorgesehener Personen zu prüfen, ob diese Voraussetzungen vorliegen, sie hat die Auskunft nach Nummer 3 beim Fahreignungsregister einzuholen.

6) Die begleitende Person darf den Inhaber einer Prüfungsbescheinigung nach Absatz 3 nicht begleiten, wenn sie

1. 0,25 mg/l oder mehr Alkohol in der Atemluft oder 0,5 Promille oder mehr Alkohol im Blut oder eine Alkoholmenge im Körper hat, die zu einer solchen Atem- oder Blutalkoholkonzentration führt.
- 1a. 3,5 ng/ml oder mehr Tetrahydrocannabinol im Blutserum hat,
2. unter der Wirkung eines in der Anlage zu § 24a des Straßenverkehrsgesetzes genannten berauschenden Mittels steht.

Eine Wirkung im Sinne des Satzes 1 Nr. 2 liegt vor, wenn eine in der Anlage zu §24a des Straßenverkehrsgesetzes genannte Substanz im Blut nachgewiesen wird. Satz 1 Nr. 2 gilt nicht, wenn die Substanz aus der bestimmungsgemäßen Einnahme eines für einen konkreten Krankheitsfall verschriebenen Arzneimittels herrührt.

Die Anforderungen des § 48 a Absatz 4 bis 6 FeV habe ich zur Kenntnis genommen.

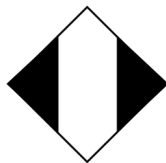
Leverkusen,

 (Ort / Datum)

 Unterschrift Antragsteller/in

E-Mail: 364-fuehrerscheinstelle@stadt.leverkusen.de

Internet: www.leverkusen.de



Hinweis zur Beantragung einer Fahrerlaubnis

Sie haben heute die Erteilung einer Fahrerlaubnis beantragt. Wir möchten Sie daher schon jetzt auf folgendes hinweisen:

Bevor Ihr Prüfauftrag zur Ablegung der theoretischen und praktischen Fahrprüfung an den zuständigen TÜV übersandt wird, erfolgt zunächst eine Überprüfung Ihrer Eignung zum Führen von Kraftfahrzeugen. Sollten sich dabei Erkenntnisse ergeben (z. B. Fahren ohne Fahrerlaubnis, Trunkenheit im Verkehr, Verstoß gegen das Betäubungsmittelgesetz, körperliche oder geistige Eignungsmängel), die weitere gebührenpflichtige Amtshandlungen (z. B. Auswertung von Strafakten, Anordnung und Auswertung von Eignungsgutachten) erforderlich machen, kann eine Gebührenerhebung erfolgen. Außerdem kann sich die Bearbeitungsdauer Ihres Antrags dadurch erheblich verlängern.

Ihr Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis wird

kostenpflichtigversagt, wenn:

1. die theoretische Prüfung nicht innerhalb von 12 Monaten nach Antragstellung bestanden ist,
2. die praktische Prüfung nicht innerhalb von 12 Monaten nach Bestehen der theoretischen Prüfung bestanden ist,
3. entweder nur die theoretische oder nur die praktische Prüfung erforderlich ist und diese nicht innerhalb von 12 Monaten nach Antragstellung bestanden ist oder
4. fehlende Unterlagen und geforderte Gutachten nicht bzw. nicht fristgerecht eingereicht werden.

Nach der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr vom 26.06.1970 in der zurzeit geltenden Fassung wird für eine Versagung eine Verwaltungsgebühr in Höhe von zurzeit ca. 70,00 € erhoben.

Sofern Sie später einen neuen Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis stellen, wird dafür eine erhöhte Antragsgebühr von zurzeit 81,20 € fällig.

Ihre Führerscheinstelle

Leverkusen, _____